

Bedingungen für die Teilnahme am Wettbewerb 2019/2020



Am Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“ können seit 2008 Schülerinnen und Schüler aller allgemein- und berufsbildenden Schulen in Berlin teilnehmen. Eine Jury wählt aus allen gültigen Einsendungen des jeweiligen Schuljahres die zehn besten Klimaschutzprojekte aus und benennt die Preisträger.

Alle Informationen im Internet www.berliner-klimaschulen.de.

1. Formale Kriterien

Termine und Fristen im Schuljahr 2019/2020

Im Aktionszeitraum vom 1. Dezember 2019 bis zum 4. Mai 2020 können sich Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung von Pädagoginnen und Pädagogen am Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“ beteiligen. Der Publikumspreis wird vom 11. bis 22. Mai 2020 auf www.berliner-klimaschulen.de per Online-Abstimmung ermittelt.

Wer kann teilnehmen?

Der Wettbewerb richtet sich an alle Berliner Schülerinnen und Schüler der allgemein- und berufsbildenden Schulen. Teilnehmen können Projektteams ab drei Schülerinnen und Schüler derselben Schule zuzüglich einer begleitenden Pädagogin oder eines begleitenden Pädagogen. Dabei kann es sich um Klassen, Kurse oder Arbeitsgemeinschaften handeln.

Wie können Schülerinnen und Schüler teilnehmen?

Schülerinnen und Schüler können sich mit schulischen Projekten am Wettbewerb beteiligen, in denen sie sich mit dem Thema Klimaschutz und Anpassung an die Folgen des Klimawandels handlungsorientiert auseinandersetzen.

Wettbewerbsbeiträge sind in diesem Schuljahr Projekte im Format der #klimachallenge: Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, für den Wettbewerb eine #klimachallenge zu konzipieren und umzusetzen. Es geht darum, andere zu einer klimaschützenden Aktion herauszufordern, um möglichst viele Menschen zu klimaschützendem Handeln zu bewegen.

Wie läuft eine #klimachallenge ab?

Eine #klimachallenge läuft in drei Schritten ab:

- 1) Das Projektteam konzipiert eine klimaschützende Aktion,
- 2) die es dann selbst umsetzt und
- 3) zu der es schließlich andere herausfordert.

Das Projektteam kann zu der #klimachallenge über Instagram herausfordern. Alternativ kann zum Mitmachen bei der #klimachallenge auch „analog“ herausgefordert werden, z.B. bei Schulveranstaltungen.

Eine Schritt-für-Schritt Anleitung und Beispiele gibt es auf www.berliner-klimaschulen.de.

Was muss eingereicht werden?

Für jeden Wettbewerbsbeitrag wird ein Anmeldebogen ausgefüllt und an das Wettbewerbsbüro gesendet. Dieser muss von der begleitenden Pädagogin oder dem begleitenden Pädagogen aus dem Projektteam unterschrieben werden.

Pro Schule können mehrere Wettbewerbsbeiträge eingereicht werden, die unabhängig voneinander bewertet werden.

Jedes Projektteam dokumentiert seine #klimachallenge, z. B. in Form von Fotos, Videos, Zeichnungen oder selbst gebauten Modellen. Die Dokumentation muss zusammen mit dem Dokumentationsbogen ebenfalls spätestens bis zum 4. Mai 2020 beim Wettbewerbsbüro eingereicht werden. Diese Dokumentation dient der Wettbewerbsjury dazu, die Inhalte jedes Wettbewerbsbeitrags nachzuvollziehen.

Anmelde- und Dokumentationsbogen sowie ein Formular zur Einwilligung zur Datenverarbeitung der Schülerinnen und Schüler gibt es im Download-Bereich auf: www.berliner-klimaschulen.de.

Bedingungen für die Teilnahme am Wettbewerb 2019/2020

2. Wie bewertet die Jury?

Aus allen angemeldeten und entsprechend dokumentierten Wettbewerbsbeiträgen des aktuellen Jahrgangs wählt eine Fachjury die besten #klimachallenges aus. Sie bewertet nach den folgenden Kriterien:

Klimaschutz

Welchen konkreten Beitrag zum Klimaschutz oder zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels leistet die #klimachallenge?

Originalität

Kommt die Idee für die #klimachallenge aus dem Projektteam? Wurden kreative Ansätze und Methoden genutzt?

Partizipation

Welchen Anteil haben die Schülerinnen und Schüler an der Entwicklung und Umsetzung der #klimachallenge? Wie beteiligen sie sich?

Kompetenzerwerb

Was können die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer #klimachallenge über klimaschützendes Handeln lernen? Wie ist sie in schulische Aktivitäten eingebunden?

Kommunikation

Wie wird die auf der Basis des Projektes entwickelte #klimachallenge bekannt gemacht? Wie viele Menschen außerhalb des Projektteams haben die Heraus-

forderung der #klimachallenge angenommen? Welche Reichweite erreicht die #klimachallenge? Arbeitet das Projektteam mit Partnern im Schulumfeld zusammen? Wird das Projekt auch außerhalb der Schule wahrgenommen (z.B. in den „klassischen“ Medien)?

Nachhaltigkeit

Wurden für die Umsetzung des Projektes ökologische Anforderungen berücksichtigt (z.B. wasserlösliche Farbe eingesetzt oder auf die Nutzung von Plastik verzichtet – siehe Negativliste auf der Website)? Wie wird es künftig als Projekt an der Schule fortgeführt? Wie wirkt es langfristig?

3. Unterstützung vom Wettbewerbsbüro

Wettbewerbsbüro

Das Wettbewerbsbüro steht bei allen Fragen zum Wettbewerb, zur #klimachallenge und zu Formularen telefonisch, via E-Mail und persönlich zur Verfügung.

Beratung vor Ort

Das Wettbewerbsbüro unterstützt beratend Pädagoginnen und Pädagogen und Schülerinnen und Schüler dabei, aus Ideen chancenreiche #klimachallenges zu entwickeln. Es vermittelt zudem auf Anfrage Kontakte zu externen Partnern, die bei der Ideenfindung oder der Umsetzung von Klimaschutzprojekten unterstützen können.

Haftungsausschluss:

Bei allen Einsendungen zum Wettbewerb 2019/2020 gilt das Eingangsdatum beim Wettbewerbsbüro. Verspätete oder verloren gegangene Einsendungen können nicht berücksichtigt werden. Für den rechtzeitigen Eingang sind die Teilnehmenden verantwortlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Anmeldebogen

Wettbewerb 2019/2020



Wettbewerbsbüro

c/o Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Tempelhofer Ufer 11, 10963 Berlin

T 030 / 257 676 827

F 030 / 257 676 10

M teilnehmen@berliner-klimaschulen.de

Bitte füllen Sie als begleitende Pädagogin oder begleitender Pädagoge den Anmeldebogen mit allen Angaben zu Ihrem Wettbewerbsbeitrag aus und reichen Sie diesen unterschrieben und so früh wie möglich, spätestens jedoch bis zum 4. Mai 2020 beim Wettbewerbsbüro elektronisch oder per Post ein.

Angaben zur Schule

Schulname

Straße, Nr.

Schulart

PLZ

Bezirk

Ort

Begleitende Pädagogin / begleitender Pädagoge

Frau Herr Titel

Vor- und Nachname

Telefon-Nr.

Tätigkeit / Funktion / Fachbereich

E-Mail

Angaben zu teilnehmenden Schülerinnen und Schüler (Projektteam)

Fach / Kurs / Arbeitsgemeinschaft

Klassenstufe/n

Zeitraum der Projektarbeit

Anzahl der beteiligten Schülerinnen und Schüler

Angaben zum Wettbewerbsbeitrag

Aussagekräftiger Titel des Projektes

(max. 100 Zeichen inkl. Leerzeichen oder handschriftlich in diesem Feld)

Kurzbeschreibung der #klimachallenge – bitte beschreiben Sie die klimaschützende Aktion, die Ihr Projektteam selbst unternehmen möchte und zu der es später andere herausfordern möchte.

(max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen oder handschriftlich in diesem Feld)

Welche Verbreitungswege planen Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler für Ihre #klimachallenge?:

Digital via Instagram und/oder

Analog auf anderem Wege (z.B. das schwarze Brett, direkte Ansprache, Schulveranstaltungen)

Instagram – wenn Sie sich zusammen mit Ihren Schülerinnen und Schüler für die Verbreitung der #klimachallenge via Instagram entschieden haben, dann machen Sie bitte zusätzlich die folgende Angabe:

Hashtag – mit welchem Hashtag wird Ihre #klimachallenge bei Instagram versehen?

(bitte folgendes Format verwenden: #klimachallenge<<DEINE CHALLENGE>> und DEINE CHALLENGE ersetzen)

Angaben zum Wettbewerbsbeitrag

Welche der folgenden Kategorien passt am ehesten zu Ihrem Projektteam und Ihrem Projekt?
(bei Mehrfachnennungen entscheidet die Jury)



Die Nachhaltigen

mit neuen Strukturen und Regeln
Klimaschutz dauerhaft im Alltag verankern



Die Vermittelnden

Wissen zu klimaschützendem
Handeln vermitteln



Die Technischen

Technik zum Klimaschutz einsetzen



Die Sparsamen

Ressourcen sparen und schonen

Teilnahmebedingungen

Hiermit stimme ich den Teilnahmebedingungen zu und erkläre, dass der Wettbewerbsbeitrag Ergebnis eigenständiger Arbeit der Schülerinnen und Schüler des Projektteams im Zeitraum Dezember 2019 bis Mai 2020 ist.

Einwilligung / Datenschutz

Hiermit willige ich ein, dass meine hier erhobenen personenbezogenen Daten (Name, Kontaktdaten) zum Zweck der Umsetzung des Wettbewerbs „Berliner Klima Schulen“ verarbeitet werden dürfen. Dies beinhaltet insbesondere die Kommunikation mit Ihnen zu organisatorischen Fragen des Wettbewerbs und der Preisverleihung. Die Daten werden allen Partnern der Berliner Klimaschulen zugänglich gemacht. Neben der DKJS sind das: GASAG, Henriette-Herz-Platz 4, 10178 Berlin, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin, Telefon: (030) 9026 7 11, Website: www.berlin.de/sen/bjf und Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Am Kölnischen Park 3, 10179 Berlin, Website: www.berlin.de/sen/uvk.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Lit. a der DSGVO. Sie können die Einwilligung zur Datenspeicherung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an: datenschutz@dkjs.de. Wir verarbeiten ihre Daten bis zum Widerruf.

Sie können von der DKJS jederzeit Auskunft verlangen, welche Daten von Ihnen gespeichert sind, und einzelne personenbezogene Daten löschen, berichtigen oder einschränken lassen. Unser Datenschutzbeauftragter ist unter Datenschutz@dkjs.de erreichbar bzw. unter Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Datenschutzbeauftragter, Tempelhofer Ufer 11, 10963 Berlin. Sie haben ein Beschwerderecht bei: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin.

Ort, Datum

Unterschrift der Pädagogin / des Pädagogen